

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

GRAZER HAUSTROPFEN

Wirkstoffe: Flüssigextrakte aus Enzianwurzel, Curcumawurzelstock, Condurangorinde und Kamillenblüten, ätherisches Pfefferminzöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Grazer Hustropfen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Grazer Hustropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Grazer Hustropfen beachten?
3. Wie sind Grazer Hustropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Grazer Hustropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND GRAZER HAUSTROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Grazer Hustropfen sind ein alkoholischer Kräuterauszug zum Einnehmen.

Die in den Grazer Hustropfen enthaltenen Extrakte aus Enzianwurzel und Condurangorinde wirken anregend auf die Magensaftproduktion, Curcumawurzel wirkt gallenflussfördernd, Kamille und Pfefferminzöl wirken krampflösend und antibakteriell.

Anwendungsgebiete: Die Grazer Hustropfen helfen bei Appetitlosigkeit, Blähungen, Krämpfen im Magen-Darmbereich, sowie bei Verdauungsbeschwerden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON GRAZER HAUSTROPFEN BEACHTEN?

Grazer Hustropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Grazer Hustropfen sind, sowie bei Allergien gegen Perubalsam oder Korblütler, Pfefferminzöl oder Menthol.
- bei Erkrankungen der Leber
- bei einem Verschluss der Gallenwege, bei Gallenblasenentzündungen, Gallensteinen, oder anderen Erkrankungen der Galle
- bei entzündlichen Magen-, oder Darmerkrankungen, bei Magen-/Darmgeschwüren oder bei Sodbrennen
- wenn Sie alkoholabhängig sind oder waren
- von Kindern und Jugendlichen (bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Grazer Hustropfen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Grazer Hustropfen ist erforderlich

Beim Auftreten von Sodbrennen sollten Sie Grazer Hustropfen nicht mehr anwenden.

Grazer Hustropfen enthalten Saccharose. Bitte nehmen Sie Grazer Hustropfen erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Grazer Hustropfen können schädlich für die Zähne sein.

Falls keine Besserung eintritt, Nebenwirkungen auftreten oder sich Ihre Symptome verschlimmern, dann müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme von Grazer Hustropfen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Durch den Alkoholgehalt von Grazer Hustropfen kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wegen fehlender Erfahrungswerte sollten Grazer Hustropfen in der Schwangerschaft und Stillperiode nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Grazer Hustropfen haben keinen oder nur einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Der Alkoholgehalt sollte jedoch berücksichtigt werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Grazer Hustropfen

Dieses Arzneimittel enthält 40,7 Vol-% Ethanol (Alkohol), dh. bis zu 2 g pro Dosis, entsprechend 50 ml Bier oder 21 ml Wein pro Dosis.

Alkoholabhängige Personen dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren und Stillenden, sowie bei Kindern und bei Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie Grazer Hustropfen erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Grazer Hustropfen können schädlich für die Zähne sein.

Für Diabetiker: 1 Dosis (5 ml) enthält 0,72g Zucker, entsprechend 0,06 BE.

3. WIE SIND GRAZER HAUSTROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Grazer Haustropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet:

Bei Appetitlosigkeit nehmen Erwachsene ab 18 Jahren bei Bedarf 1 - 3 mal täglich 1 Teelöffel (5 ml) vor den Mahlzeiten ein.

Bei Verdauungsproblemen, Völlegefühl oder Blähungen kann bei Bedarf 15 Minuten nach den Mahlzeiten bis zu 3mal täglich 1 Teelöffel (5 ml) eingenommen werden.

Grazer Haustropfen sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn sich ihre Beschwerden verschlechtern, oder es innerhalb von 14 Tagen zu keiner Besserung kommt, müssen Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Grazer Haustropfen eingenommen haben, als Sie sollten

kann es zu Magen-/Darmbeschwerden kommen.

Wenn Sie Grazer Haustropfen erheblich überdosiert haben, können Atemnot, Herzrhythmusstörungen, Bewegungsstörungen, bis hin zu epileptischen Anfällen auftreten. Wenden Sie sich in diesen Fällen unverzüglich an einen Arzt.

Aufgrund des Alkoholgehaltes muss bei einer versehentlichen Einnahme größerer Mengen, insbesondere bei Kindern, auch an eine Alkoholvergiftung gedacht werden.

Wenn Sie die Einnahme von Grazer Haustropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Grazer Haustropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten kann es zu Mundtrockenheit, Belegen in der Mundhöhle oder Brennen im Mund kommen. Auch Magen-/Darmbeschwerden mit Übelkeit, Erbrechen und Sodbrennen, sowie Blähungen können nicht ausgeschlossen werden. Die in Grazer Haustropfen enthaltene Enzianwurzel kann in seltenen Fällen Kopfschmerzen, Juckreiz oder einen beschleunigten Herzschlag verursachen.

Bei besonders empfindlichen Personen kann es nach einem Aufenthalt in der Sonne zu einem verstärkten Auftreten von Sonnenbrand kommen.

Allergische Reaktionen sind möglich. Das im Pfefferminzöl enthaltene Menthol kann allergische Reaktionen hervorrufen, die sich durch Kopfschmerzen, verlangsamten Herzschlag, Muskelzittern, Bewegungsstörungen, Hautausschläge, bis hin zum anaphylaktischen Schock bemerkbar machen können.

Grazer Haustropfen können bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND GRAZER HAUSTROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Die Flasche fest verschlossen halten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Grazer Haustropfen enthalten

Die Wirkstoffe sind:

100 g Tropfen enthalten einen wässrig/alkoholischen Auszug aus 0,7 g Enzianwurzel, 1,4 g Curcumawurzelstock, 2,75 g Kamillenblüten, 2,75 g Condurangorinde und 0,4 g ätherisches Pfefferminzöl

Die sonstigen Bestandteile sind: Süßwein (enthält Zucker und Alkohol), Auszüge aus Kardamomfrüchten, Zimtrinde und Bitterorangenschale, Ethanol, Saccharose (Rohrzucker), gereinigtes Wasser.

Zuckergehalt 14,4 Gew-%, Alkoholgehalt 40,7 Vol-%

1 ml entspricht ca. 1,02 g.

Wie Grazer Haustropfen aussehen und Inhalt der Packung

Grazer Haustropfen sind eine klare braune Flüssigkeit, die nach Pfefferminze riecht, abgefüllt in Braunglasflaschen zu 50ml und zu 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber:

Adler Apotheke

Hauptplatz 4

A-8010 Graz

Tel: 0043 (0) 316 830342
Email: office@adlerapotheke-graz.at

RegNr.: APO-5-02267

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2014